

## STAMMTISCH-KICK- OFF

THEMA: SOZIALE HERKUNFT IM JURA-STUDIUM



## Repititorium: Unbezahlbar? Im Ausland studieren: Zu kompliziert? Wie soll ich die Vorlesung und meinen Job unter einen Hut bringen?

Hast du dir diese oder ähnliche Fragen auch schon einmal gestellt? Dann bist du vielleicht Student:in aus einem nichtakademischen Haushalt und deine Eltern sind womöglich keine Jurist:innen, Ärzt:innen oder Lehrer:innen.

Wir möchten einen Raum zum Erfahrungsaustausch bieten und euch die Türen zur Fakultät und der Universitätswelt öffnen. Mit einem regelmäßigen Stammtisch möchten wir euch die Möglichkeit geben, euch zu vernetzen. Ihr organisiert den Stammtisch, wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite! Wo genau es hingehen soll, könnt ihr dann bestimmen.

Tina Maschmann von der Initiative Arbeiterkind.de wird über ihre Erfahrungen mit Arbeiterkind-Stammtischen berichten und die Runde mit Tipps und Tricks für einen gelungen Austausch bereichern. Das Gleichstellungsreferat heißt euch herzlich willkommen!

Hygienekonzept: Um Anmeldung an gleichstellung.jura@uni-hamburg.de wird gebeten. Außerdem bitten wir euch, wenn ihr nicht geimpft oder genesen seid, einen tagesaktuellen Testnachweis mitzubringen (3G).

## KOMMT ZUM STAMMTISCH-KICK-OFF AM DONNERSTAG, DEN 14.10., UM 17.30 UHR IM MOHO'S (SCHLÜTERSTRAßE 12)

In Deutschland gibt es fünf Mal mehr "Arbeiterkinder" als Akademikerkinder. Dieses Verhältnis wird an der Universität umgedreht: Dort gibt es fünf Mal so viele Akademikerkinder wie "Arbeiterkinder". Auch im Jurastudium ist die Ungleichheit im Hinblick auf die soziale Herkunft groß und stellt einem in einem ohnehin herausfordernden Studium oftmals zusätzlichen Hürden in den Weg.

EINE INITIATIVE DES GLEICHSTELLUNGSREFERATS

Kontakt: gleichstellung.jura@uni-hamburg.de